

Auszug aus der Niederschrift
3. Sitzung des Betriebsausschusses SBO vom 10.03.2026

- 5 Neubau der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt an der Falke-
 straße
 B/18/0548
 zur Kenntnis genommen**

Aus Sicht von **Herrn Bandel** und **Herrn Cordes** ist das vorliegende Konzept zur Zukunftssicherung der FF Königshardt zu begrüßen.

Herr Jehn ergänzt, dass zur Unterstützung des Ehrenamtes sowie der Jugendfeuerwehr eine Kapazitätserweiterung notwendig sei, welche am bisherigen Standort nicht realisierbar sei. Hierzu seien 14 Standorte geprüft worden, die konkrete Ausgestaltung sei unter Einbeziehung des Gestaltungsbeirates erfolgt. Der 20%-Sicherheitsaufschlag sei nicht für zusätzliche Wünsche der FF einkalkuliert, sondern solle lediglich sicherstellen, dass Differenzen zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung ohne überplanmäßige Ausgaben finanzieren zu können. **Herr Tsalstras** unterstreicht, dass in Kooperation mit dem EB SBO die Einhaltung des ursprünglichen Kostenrahmens sichergestellt werden solle.

Der Betriebsausschuss SBO nimmt folgenden Beschlussvorschlag zustimmend zur Kenntnis:

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Errichtung eines Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von rund 16.187.000 Euro.

Mittel sind bislang wie folgt im investiven Haushalt 2026 ff. in Euro angemeldet worden:

Finanzstelle 610002150100003 – Freiwillige Feuerwehr

	HH 2026	HH 2027	HH 2028	HH 2029	Gesamt
7851.00	320.000	5.680.000	3.000.000	500.000	9.500.000
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen					
7851.01	490.000	850.000	490.000	150.000	1.980.000
Auszahlungen für Ing.-Leist. Hochbau					

In den Jahren 2023 bis 2025 sind bereits 466.000 EUR für die Leistungsphasen 1-3 ausgezahlt worden.

Die aktuellen Gesamtkosten in Höhe von 16.186.905 Euro liegen somit höher als der bisher ausgezahlte bzw. angemeldete Gesamtkostenrahmen in Höhe von 11.946.000 Euro. Im Rahmen des anstehenden Haushaltsanmeldeverfahrens 2027 ff. wird der Mehrbedarf für die Baukosten in Höhe von 3.952.630 EUR und für die HOAI-Kosten in Höhe von 288.275 EUR für das Haushaltsjahr 2030 angemeldet. Die eingestellten Mittel für 2026 sind auskömmlich.

Neben den Auszahlungsbudgets besteht Verpflichtungsermächtigungsbudget in Gesamthöhe von 7.020.000 EUR (6.530.000 EUR kassenwirksam 2027 und 490.000 EUR kassenwirksam 2028).